



01.09.2021

DAS SIND DIE HIGHLIGHTS DER AUTOMECHANIKA 2021

Mit angepasstem Hygienekonzept und konzentriert auf die Halle 3.0 des Messegeländes präsentieren in diesem Jahr die rund 200 Aussteller der Automechanika ihre Neuheiten den Besuchern. Auch wenn nicht jeder Aussteller mit einem Messestand vor Ort ist, können sich Besucher über digitale Angebote zu aktuellen Trends und Themen informieren. Wir geben einen Überblick, was für die K&L-Branche relevante Werkstattausrüster und Schadendienstleister auf der Messe bereithalten.

LACKIERPISTOLEN UND MEHR

Auch wenn SATA in diesem Jahr mit einem kleineren Messestand auf der Automechanika vertreten ist, können sich die Besucher dennoch wie gewohnt über das Produktsortiment des Kornwestheimer Lackierpistolenherstellers informieren (Halle 3.0, A05). So hat der Werkstattausrüster beispielsweise die Lackierpistole SATAjet X 5000 mit der X-Düsentechnik ebenso im Gepäck, wie die Filterreihe 500, die der Hersteller Anfang des Jahres auf den Markt gebracht hat. Weitere Schwerpunkte bilden die SATA Atemschutzsysteme, wie etwa die Atemschutzhülle SATA air vision 5000 sowie ein Überblick über die RPS Mehrzweckbecher des Unternehmens.

SCHÄDEN DIGITAL MELDEN UND KI FÜR DAS SCHADENMANAGEMENT

Dass eines der Leitthemen der Automechanika auch in diesem Jahr die Digitalisierung ist, zeigt unter anderem der Messeauftritt des Start-Ups Repairfix auf der parallel zur Automechanika stattfindenden Logistik- und Transportmesse Hypermotion (FOR.0, D31). Das Unternehmen präsentiert seine Produktpalette zum digitalen Kundenservice. Die Software der jungen Firma umfasst unter anderem eine digitale Schadenmeldung, eine digitale Terminvereinbarung sowie eine digitale Unterschrift. Die Messebesucher erfahren, wie Betriebe das Programm bereits einsetzen und davon im Werkstattalltag profitieren können.

Auch der Schadendienstleister Audatex AUTOonline stellt die digitale Zukunftstechnologie in den Mittelpunkt seines Messeauftritts (Halle 3.0, C58). Sein Lösungsangebot rund um die neueste Plattform des Unternehmens, Qapter, bietet eine breitgefächerte Nutzung von Daten und Reparaturwissen. Werkstätten und Gutachter können sich beispielsweise über Qapter Mobile, Digital Claims Recording, PlanManager und Vehicle Health Check informieren, während Qapter-iXpert und Audafusion Hybrid den Experten Konzepte für den praktischen Einsatz liefern. Mit Autodata präsentiert das Unternehmen zudem ein Highlight zum Thema Künstliche Intelligenz. Als Datenbank für technische Informationen bietet Autodata eine Online-Lösung für umfassende Daten zur Fahrzeugwartung, -pflege, -diagnose und -reparatur. Zudem rückt der Dienstleister SMR-Lösungen in den Vordergrund.

DIGITALE WORKSHOPS FÜR DEN WERKSTATTALLTAG

Eine Live-Vorführung zur systematischen Schadenerfassung von verunfallten Pkw bietet die Sachverständigenorganisation DEKRA gemeinsam mit den Autodoktoren sowie dem Dienstleister FabuCar (Halle 3.0, D91). Als Teil des Workshops unter anderem wird unter anderem eine elektronische 3D-Karosserie-Schnellvermessung durchgeführt und das Erfassen von Sekundär-Schäden vermittelt.

PRAXISTIPPS FÜR DIE AUSSENHAUTREPARATUR

Die Autodoktoren moderieren weitere Workshops, wie etwa zu den Themen kombinierte Fügetechniken oder der Reparatur von Windschutzscheiben. Auch bei den Karosserie-Instandsetzungsprofis von Carbon sind die Autodoktoren vertreten. In einem gemeinsamen Workshop mit Live-Vorführung zeigen die Experten unter anderem, worauf es beim großflächigen Ausbeulen von großflächigen Aluminium- und Stahlflächen ankommt (Halle 3.0, D91). Die Messebesucher können sich zudem am Stand des Eigeltinger Unternehmens über deren Produkte und Services informieren (Halle 3.0, D75). Dazu gehört auch das von Carbon selbst entwickelte CBR-System für die Außenhautreparatur.

KAROSSERIESCHÄDEN MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ ERFASSEN

Ein umfangreiches Informationsangebot bieten in diesem Jahr die Experten der Deutschen Automobiltreuhand (DAT). So präsentiert die DAT am Stand der Zukunftswerkstatt 4.0 (D55) in Halle 3 beispielsweise erstmals ein neu entwickeltes System zum Erfassen von Karosserieschäden mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz. **Das sogenannte FastTrackAI-System soll bei der Schadensaufnahme durch den Autofahrer ebenso unterstützen wie den Sachverständigen als Kalkulationshilfe dienen.** Auf der digitalen Plattform der Messe können sich die Besucher zudem über das gesamte Produktpotential des Unternehmens informieren. In Form eines Live-Stream-Workshops bietet die DAT zudem einen Einblick in die digitale Schadenabwicklung: von der Anwendung von SilverDAT 3 über die Fahrzeug-Identifizierung per VIN bis hin zum Werkstattportal „Fair Garage“.

DIGITALER LACK-WORKSHOP

Digitalisierung steht auch im Fokus des Lackherstellers Glasurit. Das Unternehmen bietet eine Schulung zum Thema Digitalisierung und Lackierung (Workshop 10, Stand H 3.0, D91) an. Die Teilnehmer bekommen per Live-Stream in Theorie und Praxis vermittelt was Digitalisierung in der Praxis bedeutet und sich Prozesse optimieren lassen. Eine Präsenz in digitaler Form mit virtuellem Messeauftritt plant ebenfalls der Lackhersteller Akzo Nobel.

NEUES ZUR FAHRZEUGDIAGNOSE

Ein weiteres Highlight hält der Ausrüster Hella Gutmann Solutions für die Besucher der Messe parat. Das Unternehmen wird in Frankfurt das jüngste Diagnosegeräts mega macs X präsentieren, das sich laut dem Hersteller durch sein modulares Konzept und zusätzliche Protokolle für die Kommunikation mit modernen Fahrzeugen auszeichnet. **Neben den Präsentationen und Workshops der Aussteller erwartet die Besucher auch in diesem Jahr wieder der Schadentalk, der in diesem Jahr am 16. September um 11:00 Uhr stattfindet.** Parallel zum Messekonzept können auch hier den Talk live auf dem Messegelände der Automechanika als Public Viewing sehen sowie als Livestream im Web.

Das Rahmenprogramm der Automechanika 2021 Digital Plus runden Podiumsdiskussionen zu Themen wie alternative Antriebe und Elektromobilität ab. Außerdem kürt eine Fachjury am 14. September den deutschen Sieger der ersten Automechanika Body & Paint Weltmeisterschaft. Dieser wird am 16. September gegen die Landessieger aus China, England und Südafrika antreten.